

Chläggi-Route



SchaffhauserLand



Höhenmeter
1113 Hm

Länge
57 km

Dauer
6:30 h

Schaffhauserland Tourismus
 Gerne berät Sie Schaffhauserland Tourismus individuell und persönlich für einen unvergesslichen Aufenthalt:
 Schaffhauserland Tourismus
 Landschaft&Wein
 Hauptstrasse 50
 8217 Wilchingen (Schweiz)
 Telefon +41 52 632 40 10
 www.schaffhauserland.ch
 erleben@schaffhauserland.ch

Geschäftsstelle Naturpark
 Für Auskünfte oder Rückmeldungen zur Route und Kartenmaterial kontaktieren Sie bitte den Regionalen Naturpark Schaffhausen:
 Regionaler Naturpark Schaffhausen
 Hauptstrasse 50
 8217 Wilchingen (Schweiz)
 Telefon +41 52 533 27 07
 www.naturpark-schaffhausen.ch
 info@naturpark-schaffhausen.ch

7 Rossbärg mit der Wasenhütte

Der Rossbärg ist ein prächtiges Waldgebiet im schweizerischen und deutschen Klettgau. Für Einheimische ist dieses Gebiet sowie das gleichnamige Restaurant Rossberghof ein beliebtes Ausflugsziel. Auf dem Rossbärg finden Naturfreunde alles was ihr Herz begehrt. So zum Beispiel auch die Wasenhütte, welche dank gut ausgestatteter Grillstelle ein optimaler Rastplatz ist.



- AN DIESEM ORT**
- Sitzgelegenheit
 - Feuerstelle

8 Keltenwall Altenburg

Der Keltenwall in Altenburg aus dem 2. Jh. v. Chr. zeugt von der keltischen Geschichte des Gebiets. Dieser als «Schanz» bekannte Wall schützte die dahinter liegende Siedlung, welche von ca. 150 v. Chr. bis 15 v. Chr. bestand. In der Wallmitte ist die Rekonstruktion einer sogenannten Pfostenschlitzmauer zu sehen, wie sie früher im Wall existierte.



- AN DIESEM ORT**
- Sitzgelegenheit
 - Informationstafel

9 Altstadt Schaffhausen

Schaffhausen ist die nördlichste Stadt der Schweiz und hat eine Altstadt voller Charme und Ausstrahlung. Schlendern Sie durch die Gassen und geniessen Sie den Abschluss der Velotour in einem der heimeligen Cafés. Wer noch über genug Energie verfügt, kann sich im Städtchen auf Entdeckungsreise begeben und den imposanten Munot erklimmen.



- AN DIESEM ORT**
- Restaurants
 - Einkaufsmöglichkeiten
 - Wahrzeichen Munot
 - ÖV-Anschluss

4 Hallauerberg

Der Hallauerberg ist Teil der grössten zusammenhängenden Reblandschaft der Deutschschweiz. Die Region besitzt eine jahrhundertalte Tradition des Reb- und Weinbaus und ist die Heimat des Blauburgunders. Geniessen Sie die Fahrt durch die rebenbestandenen Hänge. Der Hallauerberg bietet einen wunderschönen Ausblick über den Klettgau und an klaren Tagen bis hin zu den majestätischen Alpen.



- AN DIESEM ORT**
- Aussichtspunkt
 - Sitzgelegenheit
 - Feuerstelle

5 Weinbaudorf Osterfingen

Das Weinbaudorf Osterfingen liegt zwischen Wannenberg und Rossbärg. Die Geschichte ist geprägt von der langen Tradition des Rebbaus. Prominente Zeugin dafür ist die weitherum bekannte Bergrotte, welche oberhalb des Dorfes im Rebberg thront. Das Lokal lädt zum gemütlichen feiern und geniessen ein. Hier entdecken Sie regionale Köstlichkeiten und die Fülle der Schaffhauser Weine.



- AN DIESEM ORT**
- Restaurant Bergrotte
 - Weinverkauf
 - ÖV-Anschluss

6 Ruine Radegg

Am Südhang des Rossbärgs steht die Burgruine Radegg auf einem schroffen Bergsporn. 1200 wurde sie zum ersten Mal erwähnt. Wenn Sie oben auf der Ruine stehen, sehen Sie bis zu den Alpen mit dem Säntis und den Churfürsten. Und wenn Sie Glück haben, begegnen Sie gar dem «Kätterli vo Radegg» oder finden seinen blauen Rosenstrauch. Sagenhaft ist die Aussicht auf jeden Fall.



- AN DIESEM ORT**
- Aussichtspunkt
 - Sitzgelegenheit
 - Feuerstelle

1 Naturbad «Gwaagge Badi»

Die Beringer «Gwaagge Badi» ist das erste Bad im Kanton Schaffhausen mit natürlicher Wasseraufbereitung. Dank Sprungfelsen, Schwimmbecken, Kinder-Plantschbecken, Spielplatz, Beach-Volleyball, Grillstelle, Bistro und vielem mehr ist Spass und Action für die ganze Familie garantiert.



- AN DIESEM ORT**
- Bademöglichkeit mit Restaurant
 - Feuerstelle

2 Städtchen Neunkirch

Das mittelalterliche Städtchen im Herzen des lieblichen Klettgaus ist bekannt für seine unvergleichliche, rechteckige Stadtanlage und zeugt von einer reichen Vergangenheit. Markante und gut erhaltene Gebäude, eine pittoreske Altstadt mit malerischen Gassen und romantischen Hinterhöfen geben dem Städtchen einen unvergleichlichen Charme.



- AN DIESEM ORT**
- Restaurants
 - Übernachtungsmöglichkeit
 - ÖV-Anschluss

3 Bergkirche St. Moritz

Die romantisch gelegene Bergkirche ist das Wahrzeichen Hallaus und liegt mitten in den Hallauer Rebergen. Bauern fanden in der Nähe der heutigen Kirche Gräber von Mitgliedern einer römischen Legion. Die Kirche wurde 1491 im spätgotischen Stil erbaut und dem heiligen Mauritius, dem Kommandanten der Legion, geweiht.



- AN DIESEM ORT**
- Aussichtspunkt
 - Sitzgelegenheit

Chläggi-Route

Radeln Sie durch den ländlichen Klettgau, durch endlose Rebberge, vorbei an atemberaubenden Aussichtspunkten, durch saftige Wiesen und rauschende Wälder.

Lassen Sie sich vom Charme der Weinbaudörfer verzaubern und gönnen Sie sich einen guten Tropfen in einem der zahlreichen, gemütlichen Weinkeller.

Die Chläggi-Route bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Erlebnis mit kulinarischen, kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten. Entdecken Sie einen Teil des Regionalen Naturparks Schaffhausen auf zwei Rädern.

Ein sportlich-erholender Ausflug durch die Weiten des grenzübergreifenden Klettgaus erwartet Sie!

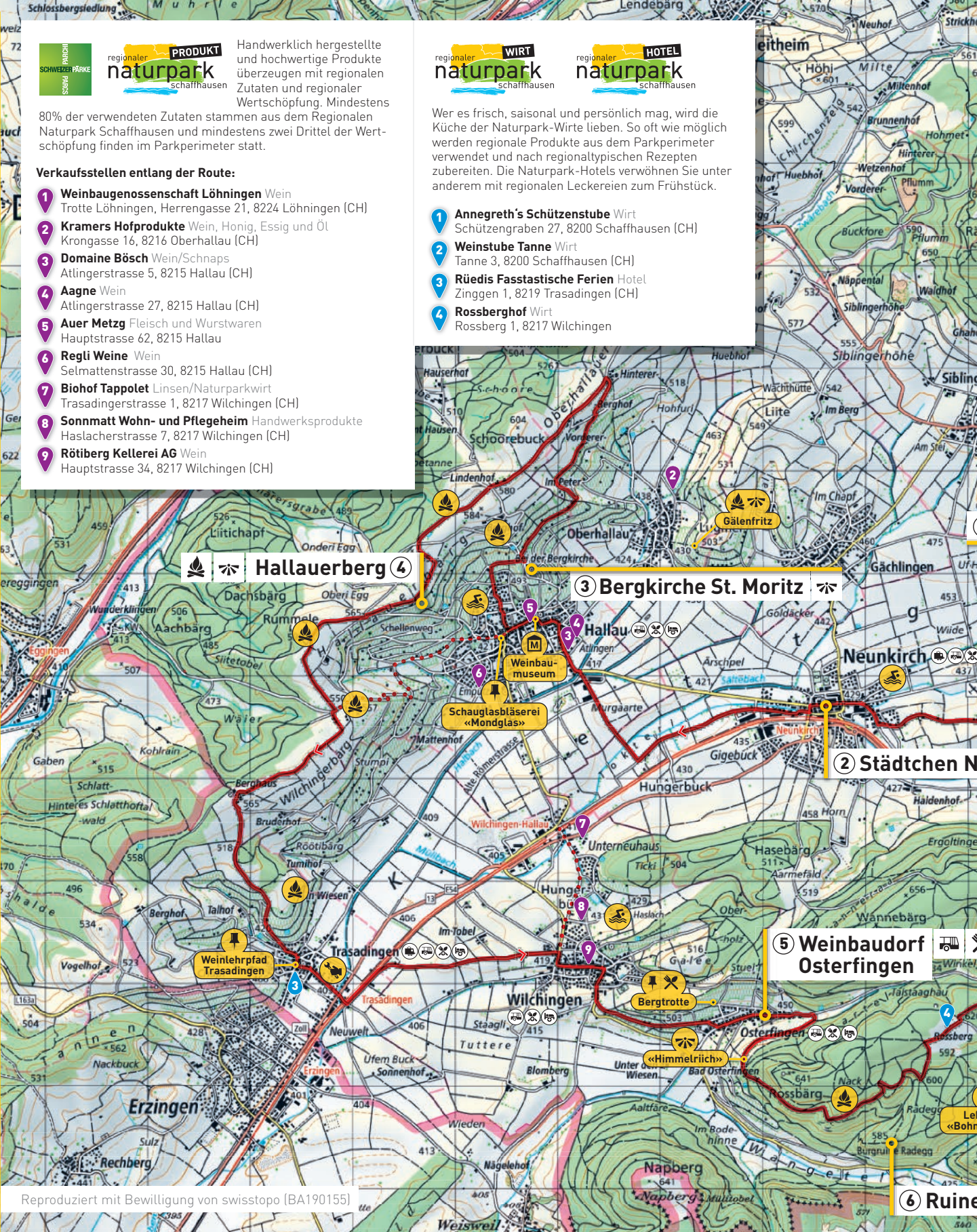
Routenübersicht



Routenhinweise

Die Chläggi-Route verbindet bestehende Velo- und Bike-Routen zu einem neuen Erlebnis. Anhand der Routenkarte und den Etappenhinweisen ist ersichtlich, wo die Chläggi-Route von der einen auf die andere ausgeschilderte Route wechselt. Auf der Karte sind Erlebnistipps und weitere Empfehlungen eingezeichnet. Die alternative Routen-Variante gibt Ihnen die Möglichkeit, die Route abzukürzen. An vielen Orten können Sie Ihr Velo auch auf den Zug verladen. Die Chläggi-Route ist sehr gut als zweitägige Tour geeignet.

- Start Schaffhausen 0,0 km
- 1 Naturbad «Gwaagge Badi» 8,3 km
- 2 Städtchen Neunkirch 14,7 km
- 3 Bergkirche St. Moritz 19,9 km
- 4 Hallauerberg 25,4 km
- 5 Weinbaudorf Osterfingen 36,2 km
- 6 Ruine Radegg 40,2 km
- 7 Rossbärg mit der Wasenhütte 42,2 km
- 8 Kettenwall Altenburg 50,0 km
- 9 Altstadt Schaffhausen 57,0 km
- Ankunft Schaffhausen 57,3 km



Etappenbeschrieb

Schaffhausen → Naturbad «Gwaagge Badi»
Vom Bahnhof Schaffhausen folgen Sie die Route 2 bis zum Rheiner und folgen dann der Route 77 zum Neuhauser SBB Bahnhof und hinauf bis auf die Höhe der Bahngleise beim Neuhauser Badischer Bahnhof. Diesen folgen Sie bis zum Beringen Badischer Bahnhof (Achtung, nicht Beringerfeld). Dort wechseln Sie auf die Klettgau Weinroute 751 und folgen dieser durch Beringen. Um das erste Highlight, das wunderschöne Beringer Naturbad zu erreichen, folgen Sie auf Höhe der Restaurants Ochsen und Gemeindehaus weiter der Oberdorfstrasse. (Die Route würde hier nach links abbiegen). Nach ca. 750 Metern sehen Sie einen grossen Parkplatz und das Naturbad zu Ihrer Linken. Nach der Erfrischung im kühlen Nass nehmen Sie den gleichen Weg zurück und biegen wieder auf die Weinroute 751 Richtung Löhningen ab.
Naturbad «Gwaagge Badi» → Städtchen Neunkirch
Folgen Sie weiter der Klettgau Weinroute Nr. 751 bis zum Dorfjagen von Löhningen. Nach wenigen Metern entlang der Hauptstrasse verlassen Sie die Weinroute und biegen links auf die «Stalden» ab (folgen Sie dem Routenschild «Neunkirch»). Folgen Sie dem Veloweg nach Neunkirch, vorbei am Segelfluggplatz «Schmertlat» und bleiben dabei

immer auf der Teerstrasse, bis Sie die ersten Häuser des historischen Städtchens Neunkirch erreichen. Ab dort fahren Sie wieder entlang der Route 77 Richtung Neunkirch.
Städtchen Neunkirch → Bergkirche St. Moritz
Von Neunkirch fahren Sie auf der Route 77 Richtung Hallau. Nachdem Sie das auf der linken Seite des Weges gelegene Kieswerk passiert haben, biegen Sie auf den nächsten Feldweg nach rechts ab und folgen dabei dem Wegweiser nach Hallau. Im Dorf angekommen, folgen Sie der Hauptstrasse des Weinbautes, bis Sie zu Ihrer Linken den Coop passieren. Danach, kurz bevor die Hauptstrasse scharf nach links abbiegt, biegen Sie rechts ab auf die Bikeroute 50 (durch das «Tunnel»/Lahngrasse). Von nun an folgen Sie der Bikeroute 50 durch die wunderschönen Weinberge und erblicken schon bald die Bergkirche St. Moritz. Für die Abkürzung biegen Sie in Hallau nicht nach rechts auf die Bikeroute 50 ab, sondern folgen dieser in die andere Richtung nach Westen. Beim Wilchingerberg, noch immer auf der Bikeroute 50, gelangen Sie wieder auf die «Chläggi Route».
Bergkirche St. Moritz → Hallauerberg
Folgen Sie weiter der Bikeroute 50 bis Sie zum Wegweiser «Hintere Berghöf» gelangen. Dort verlassen Sie die Bikeroute und biegen links auf die «Römerstrasse» ab. Auch ein Veloschild des TCS zeigt in diese Richtung. Weiter geht es auf

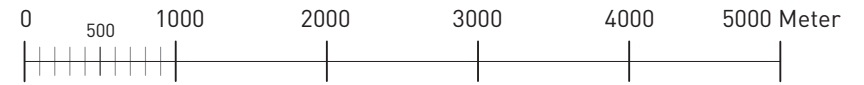
der Römerstrasse, vorbei an den «Vorder Berghöf», weiter geradeaus zum Neuhof und Lindenhof. Nach den Höfen verlassen Sie die Römerstrasse und fahren weiter geradeaus auf dem Feldweg, welcher als Wanderweg Richtung Wilchingen und Trasadingen ausgeschildert ist. Sie fahren vorbei am Rötisee und gelangen dann zu einer Verzweigung. Fahren Sie hier links am einzelnen Baum vorbei und folgen dann dem etwas schmaleren Feldweg geradeaus bis zu dessen Ende. Dann biegen Sie rechts ab und folgen diesem Feldweg alles geradeaus entlang dem Hallauerberg.
Hallauerberg → Weinbaudorf Osterfingen
Nach einiger Zeit trifft der Weg auf ein asphaltiertes Strässchen/Parkplatz. Biegen Sie dort links ab und gleich wieder rechts. Halten Sie sich dann links auf dem asphaltierten Strässchen, welches später beim Rummelhof in einen Feldweg übergeht (falls Sie zum wunderschönen Rastplatz «Rummelweg» gelangen wollen, folgen Sie bei der Gabelung dem Feldweg. Vom Rastplatz sehen Sie den Rummelhof und finden so einfach wieder auf die Route zurück). An der zweiten Kreuzung nach dem Hof fahren Sie links und geradeaus bis Sie wieder auf die Bikeroute 50 treffen. Es geht wenige Meter nach links, dann wieder nach rechts und von nun an folgen Sie der Bikeroute 50 entlang dem Wilchingerberg. Immer weiter der Bikeroute 50 entlang, geniessen Sie

die wunderschöne Aussicht. Schon bald erreichen Sie den Ort Trasadingen und folgen weiter der Bikeroute 50. Sie überqueren dabei sowohl die Hauptstrasse als auch die Bahngleise und biegen dann links ab. Nach einigen Metern entlang der Bahnlinie verlassen Sie die Bikeroute 50 und fahren weiter geradeaus auf der Route 77, welche dann bald leicht rechts in Richtung Wilchingen abdreht. Nachdem Sie die ersten Häuser passiert haben, gelangen Sie zur Hauptstrasse, wo Sie die Wahl haben, auf der Chläggi-Route zu bleiben oder eine Abkürzungsvariante zu nehmen und so den etwas strengeren zweiten Teil über den Rossbärg zu umgehen. Für die Abkürzung folgen Sie weiter der Route 77, welche Sie direkt zum Bahnhof Wilchingen-Hallau führt. Dort können Sie Ihr Velo auf den Zug verladen, welcher Sie gemütlich und in wenigen Minuten zurück zum Ausgangspunkt am Bahnhof Schaffhausen bringt.
Um auf der Chläggi-Route zu bleiben, biegen Sie nach rechts ab und folgen der Hauptstrasse durch Wilchingen. Eine scharfe links Kurve, dann ein Stück geradeaus und schon kommen Sie wieder auf die ausgeschilderte Bikeroute 50 und folgen dieser in Richtung Osterfingen bis zum Ortsausgang. Dort, wo die Bikeroute die Hauptstrasse nach rechts verlässt, biegen Sie nach links auf den Spitzthaldenweg ab, welcher Sie durch die Rebberge bis nach Osterfingen bringt.

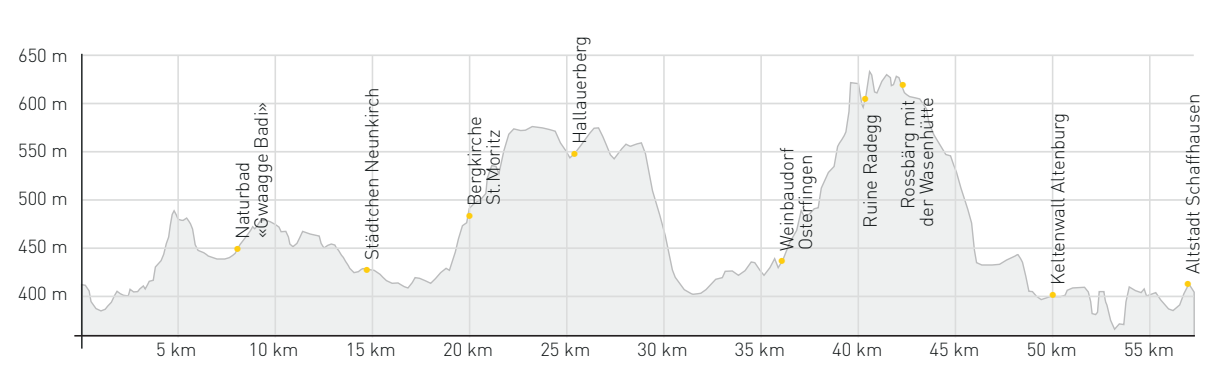
Weinbaudorf Osterfingen → Ruine Radegg
Sobald Sie das schmacke Weinbaudörfchen Osterfingen erreicht haben, gabelt sich der Weg – halten Sie sich rechts und fahren Sie weiter bis zur Dorfstrasse. Biegen Sie links ab und folgen der Dorfstrasse bis Sie auf Höhe Dorfkirche wieder auf die Bikeroute 50 gelangen (weiter geradeaus, nicht links abbiegen). Von nun an folgen Sie der Bikeroute 50 und erklimmen den Rossbärg. Oben angekommen treffen Sie im Wald auf den Wegweiser, welcher Sie auf die «Ruine Radegg» aufmerksam macht. Der kurze Abstecher lohnt sich! Bei der Ruine erwartet Sie eine grossartige Aussicht.
Ruine Radegg → Rossbärg mit Wasenhütte
Nehmen Sie den gleichen Weg von der Ruine wieder zurück auf die Bikeroute 50 und folgen dieser weiter. Schon bald sind Sie am höchsten Punkt der Route auf dem Rossbärg angekommen und kurze Zeit später erreichen Sie die Wasenhütte. Hier finden Sie Schutz vor Regen oder Sonne und haben die Möglichkeit, die gut ausgestattete Grillstelle zu nutzen.
Rossbärg mit Wasenhütte → Kettenwall Altenburg
Geniessen Sie nun die rasante Abfahrt bis nach Jestetten. Sobald Sie den Wald verlassen, und die ersten Häuser von Jestetten passieren, verlassen Sie auch die Bikeroute und folgen der Neunkircher Strasse. Folgen Sie den Schildern nach Altenburg. Unterqueren Sie die Gleise, später kreuzen

die Hauptstrasse und biegen dann links auf die Altenburger Strasse ab. Von nun an geht es alles geradeaus, bis Sie die ersten Häuser von Altenburg erreichen. Am Ende der Jestetterstrasse biegen Sie links auf die Stationsstrasse ab und halten sich dann bei der Gabelung rechts und gelangen so auf die Neuhauser Strasse. Folgen Sie der Neuhauser Strasse bis die Lindenstrasse rechts weg führt. Nach wenigen Metern auf der Lindenstrasse biegen Sie dann links ab auf den Weg namens «Anwände» und folgen diesem. Schon bald taucht vor Ihnen der Kettenwall mit einer Informations-tafel sowie einem einladenden Bänkli auf.
Kettenwall Altenburg → Altstadt Schaffhausen
Nach diesem Abstecher in die Geschichte der Kelten, fahren Sie wieder den gleichen Weg zurück zur Neuhauser Strasse, wo Sie wieder auf die Veloroute gelangen. Von nun an folgen Sie der Route 752 Richtung Rheinfalt. Entlang dem Rhein und vorbei am imposanten Naturspektakel Rheinfalt gelangen Sie zurück nach Neuhausen. Ab hier wird Ihnen der Weg bekannt vorkommen. Sie folgen der Route 77 zurück bis zum SBB Bahnhof Neuhausen und dann der Route 2 zurück in die Stadt Schaffhausen. Hier lohnt es sich, das Velo kurz stehen zu lassen und die wunderschöne, lebhaft Altstadt zu erkunden und den Tag in einem der gemütlichen Cafés ausklingen zu lassen.

Masstab 1:50 000



Höhenprofil



Impressum

© 2019 Verein Regionaler Naturpark Schaffhausen. 2. Auflage, 5000 Ex. Diese Karte wird kostenlos herausgegeben und darf nicht kostenpflichtig veräußert werden. Karten, Texte und Bilder dürfen nicht ohne Erlaubnis des Regionalen Naturpark Schaffhausen verwendet werden. Bilder: Peer Fuglistaller. Gestaltung und Konzept: MIND Kommunikation GmbH. Druck: stamm+co. AG.

Legende

- Hauptroute
- Alternative Route
- Bahnanschluss
- Busanschluss
- Verpflegungsmöglichkeit
- Verpflegungsmöglichkeiten
- Übernachtungsmöglichkeit
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Naturpark-Produzent
- Tourist Office
- Aussichtspunkt
- Aussichtsturm
- Feuerstelle
- Bademöglichkeit
- Erlebnistipp
- Museum
- Velomechaniker
- Velomiete
- Naturpark-Wirt

Übernachtungen

Möchten Sie länger im Regionalen Naturpark Schaffhausen verweilen? Finden Sie Übernachtungsmöglichkeiten – vom Hotel über B&B bis hin zu Gruppenunterkünften.

www.naturpark-schaffhausen.ch

Velomiete

Am Bahnhof Schaffhausen, dem Start- und Endpunkt der Route, befindet sich die Velomietstation «Rent-a-Bike».

www.rent-a-bike.ch

Velo-Einmaleins

- Verlassen Sie Picknickplätze und Feuerstellen aufgeräumt und entsorgen Sie Abfälle.
- Verlassen Sie den Wildtieren zuliebe die Wege nicht und fahren Sie nicht in der Dämmerung oder nachts.
- Vergessen Sie nicht, einen Ausweis (ID oder Pass) mitzuführen – die Route ist grenzübergreifend.
- Tragen Sie einen Velohelm und prüfen Sie Ihr Velo vor der Route auf technische Mängel.
- Entfachen Sie Feuer nur an den vorgesehenen Feuerstellen und beachten Sie die Waldbrandgefahr.
- Wanderer und Velofahrer nehmen Rücksicht aufeinander.

Notfallnummern

Schweiz	Deutschland
Rettenzdienst	144 Rettungsdienst/Feuerwehr
Feuerwehr	118 Feuerwehr
Polizei	117 Polizei/Notruf

Der Regionale Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden – der Regionale Naturpark Schaffhausen ist der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse.

Sie möchten mehr über den Regionalen Naturpark Schaffhausen und seine Angebote wissen:

www.naturpark-schaffhausen.ch



www.naturpark.ch

Unter www.naturpark.ch finden Sie multimediale Eindrücke der Route, zusätzliche Highlights und technische Hilfsmittel wie GPX-Daten.